

## Baden-Württemberg

# Team IG Metall kommt gut an

**BETRIEBSRATSWAHLEN** Die IG Metall im Südwesten geht gestärkt aus der Betriebsratswahl 2022 – so die Bilanz nach gut zwei Wahlmonaten. Mandate wurden gehalten oder ausgebaut, Rechtspopulisten ist es nicht gelungen, stärker Fuß zu fassen. Lediglich die Wahlbeteiligung ist gegenüber 2018 vielerorts rückläufig.

Von Petra Otte



Foto: Gesamtbetriebsrat ZF

Betriebsratswahl bei ZF: Die Zahl der Briefwähler hat nicht nur dort zugenommen.

**D**ie IG Metall Baden-Württemberg zieht ein positives Zwischenfazit der Betriebsratswahlen 2022. In Konzernen wie im Mittelstand ist es gelungen, die Zahl der Mandate weitgehend zu halten oder zu steigern. Die Wahlen dauern noch bis Ende Mai, insbesondere in der Fahrzeugindustrie lassen sich aber bereits klare Erfolge ablesen. Bezirksleiter Roman Zitzelsberger: »Die IG Metall hat bewiesen, dass sie auch in Krisenzeiten handlungsmächtig ist. Das haben die Beschäftigten nun mit ihrer Stimme honoriert.« Mit einer großen Zahl an Beschäftigten im Homeoffice sei das umso bemerkenswerter.

Bei Mercedes-Benz in Sindelfingen kam die IG Metall-Liste auf knapp 80 Prozent der Stimmen und holte 48 der 59 Mandate – zwei mehr als vor vier Jahren. Bei Audi in Neckarsulm gab es ein Plus von 3 Sitzen – mit rund 86 Prozent der Stimmen stellt die IG Metall künftig 37 Vertreterinnen und Vertreter des 41-köpfigen Betriebsrats. Beim Friedrichshafener Autozulieferer ZF wurden nunmehr zum zweiten Mal zwei Betriebsratsgremien für unterschiedliche Unternehmenssparten gewählt: Im Produktionsbereich holte die IG Metall 28 von 33 Sitzen, im Verwaltungs- und Forschungsbereich 25 von 31. Das entspricht einem Plus von

3 beziehungsweise 6 Mandaten gegenüber 2018.

Erfolge gibt es auch außerhalb der Autoindustrie, etwa im Maschinenbau: Illig Maschinenbau in Heilbronn hat ein reines IG Metall-Gremium, beim Ventilatorenhersteller EBM Papst in Muldingen hat die IG Metall-Liste 34 Prozent der Stimmen bekommen und zieht mit 9 Mandaten erstmalig in den 25-köpfigen Betriebsrat ein. Dort will sich die IG Metall-Fraktion, die auch den Vorsitz stellt, für die Tarifbindung stark machen. Beim Software-Konzern SAP SE hat die IG Metall Liste die meisten Stimmen geholt, sie stellt 9 der 45 Mandate.

## Rechte bleiben Randerscheinung

Als ganz wichtigen Erfolg wertet Zitzelsberger, dass Rechtspopulisten vom »Zentrum Automobil« wie schon 2018 in den Betrieben eine Randerscheinung bleiben. Sie hatten im Vorfeld in großem Stil vor allem bei Autobauern digitalen Wahlkampf betrieben und die IG Metall frontal attackiert. Trotzdem haben sie bis heute im Südwesten nur 15 der über 14.500 in IG Metall-Branchen zu vergebenden Mandate gewonnen und konnten auch in neuen Betrieben nicht Fuß fassen. »Das zeigt einmal mehr, dass die Beschäftigten nicht auf Hetzparolen gegen die IG Metall hereinfallen und sich auch keine Pippi-Langstrumpf-Politik vorgaukeln lassen, die suggeriert, trotz immer strengerer Klimaschutzvorgaben bleibe alles beim Alten. Die Menschen wünschen sich echte Verbesserungen ihrer Arbeitsbedingungen und die gibt es nur mit der IG Metall.«



Foto: Nadin Eungsuwat

Mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zur Arbeit: Für viele Beschäftigte ist das eine Alternative.

## Für nachhaltige Mobilität: Tarifvertrag regelt Fahrradleasing in Betrieben

Vom 1. Mai 2022 an können Beschäftigte in Metall- und Elektrobetrieben im Land Teile ihres Entgelts zur Finanzierung eines Fahrrads verwenden. Auf entsprechende Rahmenregelungen haben sich die Tarifvertragspartner in Baden-Württemberg in einem neuen »Tarifvertrag zur betrieblichen Möglichkeit der Überlassung von Leasingfahrrädern im Wege einer freiwilligen Entgeltumwandlung« geeinigt. Ob ein solches Modell betrieblich angeboten wird, entscheiden Arbeitgeber und Betriebsrat gemeinsam.

Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg: »Der Tarifvertrag eröffnet neue Möglichkeiten für Beschäftigte, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen wollen. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern zeigt einmal mehr, wie gelebte Sozialpartnerschaft im Südwesten funktioniert. Bereits 2018 haben wir mit dem Tarifvertrag Mobiles Arbeiten wichtige Rahmenbedingungen festgeschrieben.« Vor allem in der Pandemie haben davon viele Beschäftigte bei der Arbeit von zu Hause aus profitiert.

Der neue Tarifvertrag sieht vor, dass Beschäftigte, Auszubildende und dual Studierende in Metall- und Elektro-

betrieben Teile ihres Entgelts für steuerlich anerkannte Fahrradleasing-Modelle verwenden können – dabei erfolgt die Umwandlung vorrangig aus übertariflichen Entgeltbestandteilen. Stehen keine übertariflichen Leistungen zur Verfügung, darf die jährliche tarifliche Umwandlungssumme maximal rund 1780 Euro im Jahr beziehungsweise 148 Euro im Monat betragen. Die entsprechende Leasingrate

**»Der Tarifvertrag eröffnet neue Möglichkeiten für Beschäftigte, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen wollen, und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.«**

**Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter**

wird vom Bruttoentgelt abgezogen. Dadurch vermindert sich auch das steuer- und sozialversicherungspflichtige Entgelt entsprechend. Die Beschäftigten müssen zusätzlich den sogenannten geldwerten Vorteil für die Überlassung des Rads versteuern (monatlich 0,25

Prozent des Listenpreises).

Der Tarifvertrag regelt den Rahmen, der von der Betriebsvereinbarung ausgefüllt werden muss. So müssen Arbeitgeber und Betriebsrat beispielsweise definieren, welche konkreten Beschäftigtengruppen das Modell nutzen können, welcher Anbieter zum Zuge kommt, wie lange der Leasingvertrag läuft und welchen Beitrag der Arbeitgeber im Gegenzug gegen Einsparungen der Sozialversicherungsbeiträge leistet.

## Neue Arbeit, alte Belastungen? Im Juni in Reutlingen mitdiskutieren!

Neue Arbeitsinhalte, neue Arbeitsformen, neue Arbeitsorte: Der betriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutz steht angesichts des Wandels der Arbeitswelt vor großen Herausforderungen. Dies bietet aber auch die Chance, gemeinsam mit den Beschäftigten bessere Arbeitsbedingungen zu gestalten. Hierzu soll die Arbeits- und Gesundheitsschutzkonferenz unter dem Motto: »Neue Arbeit – Alte Belastungen?« am 22. Juni 2022 in der Stadthalle Reutlingen einen Impuls geben. Beginn ist um 9.30 Uhr, das Ende gegen 16 Uhr.

Workshops laden zur Diskussion über Regelungen und Instrumente zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben ein, zudem gibt es in Referaten Einblicke aus Praxis und Wissenschaft. Weitere Infos bei den Geschäftsstellen.

## Der Bezirk wünscht einen solidarischen und friedlichen 1. Mai 2022



### Baden-Württemberg, Impressum

Redaktion: Roman Zitzelsberger (verantwortlich), Petra Otte  
Anschrift: IG Metall Baden-Württemberg, Stuttgarter Straße 23, 70469 Stuttgart  
Telefon 0711 165 81-0, Fax 0711 165 81-30  
bezirk.baden-wuerttemberg@igmetall.de, bw.igm.de

## Freudenstadt

# Frauenpower bei Heckler & Koch

**BETRIEBSRATSWAHLEN** Monika Lange und Andrea Recknagel bilden die neue Spitze des Betriebsratsgremiums.



Monika Lange (links) und Andrea Recknagel freuen sich auf ihre bevorstehende Amtszeit.

Seit dem 1. März werden in ganz Deutschland wieder Betriebsrätinnen und Betriebsräte gewählt. Zum Redaktionsschluss haben im Großraum Freudenstadt schon 37 Betriebe gewählt. Allen gewählten Betriebsrätinnen und -räten, egal ob neu oder wiedergewählt, gratulieren wir deshalb an dieser Stelle schon einmal!

Bis Ende Mai werden aber noch einige Wahlen stattfinden und Gremien neu zusammengewürfelt werden. So wie beispielsweise bei Heckler & Koch in Oberndorf. Die Beschäftigten des Waffenerstellers setzen in dieser Wahlperiode klar auf Frauenpower. Monika Lange und Andrea Recknagel haben die Wahlen mit

eindeutiger Mehrheit gewonnen und bilden nun die neue Betriebsratsspitze. »Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen! Als neue Gremiumsspitze werden wir Verantwortung übernehmen und uns um die Themen der Beschäftigten kümmern«, sagen die beiden Betriebsrätinnen. »Dabei wollen wir den Fokus unter anderem auf bessere Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Beschäftigten legen. Außerdem wollen wir die sich wandelnde Arbeitswelt gestalten. Mobiles Arbeiten wird uns in Zukunft begleiten und das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird weiterhin einen hohen Stellenwert haben.«



## »Meet & Eat« am Naturfreundehaus Nagold

Corona hat uns lange warten lassen, aber jetzt ist es endlich wieder so weit – wir feiern den Tag der Arbeit wieder gemeinsam in Präsenz!

Der 1. Mai steht unter dem Motto »GeMAInsam Zukunft gestalten«. Denn wir als Gewerkschaften stehen für ein solidarisches Miteinander, auch in unruhigen Zeiten.

Schließ Dich uns an und komm am 1. Mai mit ins Naturfreundehaus Nagold. Dort erwarten Dich interessante Redebeiträge, unter anderem von unserer DGB-Bezirksjugendsekretärin Leonie Knoll.

Die Live-Band GoN begleitet uns den Tag über mit toller Musik und unser Ortsjugendausschuss versorgt Dich mit leckeren Kohlenhydraten in Form von Keksen und Kuchen.

Traditionsgemäß bekommt jede Gewerkschafterin und jeder Gewerkschafter von uns zwei Getränke und einen Imbiss umsonst.

**Sonntag, 1. Mai 2022,  
ab 11 Uhr**

**Naturfreundehaus Nagold  
In den Mulden 1  
72202 Nagold**

Für die sportlichen unter unseren Mitgliedern haben wir eine Mountainbiketour zum Naturfreundehaus organisiert.

**Sonntag, 1. Mai, 9 Uhr,  
Dieselstraße 7, Pfalzgrafenweiler  
Dauer circa zwei Stunden**

### TERMINE

#### ORTSJUGEND- AUSSCHUSS

24. Mai,  
23. Juni

**JAV-SPRECHSTUNDE**  
22. Juni

#### SITZUNG DES ORTSVORSTANDS

16. Mai,  
27. Juni

#### DELEGIERTEN- VERSAMLUNG

29. Juni

#### BETRIEBSRÄTE- EMPFANG

4. Mai,  
Kinzighaus, Loßburg

#### JUBILARFEIER

14. Mai,  
Haus des Gastes  
Alpirsbach

#### AK BETRIEBSRÄTE

23. Juni

**AK ERA**  
1. Juni

**AK SBV + AUG**  
12. Mai

#### IG Metall Freudenstadt, Impressum

Redaktion: Dorothee Diehm (verantwortlich), Margit Schmitt  
Anschrift: IG Metall Freudenstadt,  
Carl-Benz-Straße 5, 72250 Freudenstadt  
Telefon: 07441 9184 33-0, Fax: 07441 9184 33-50  
freudenstadt@igmetall.de, freudenstadt.igm.de

## Esslingen

# Gesetze enden nicht am Werkstor! IG Metall stellt Strafantrag

**ST STANZTECHNIK IN UNTERENSINGEN** Behinderung der Betriebsratswahl

Die IG Metall Esslingen hat die Geschäftsführer der ST Stanztechnik in Unterensingen wegen Behinderung der Betriebsratswahl angezeigt. Die Firma hat bisher noch keinen Betriebsrat, ein erheblicher Teil der gut 170 Beschäftigten will dies jedoch ändern. Und kämpft seither gegen den Widerstand der beiden geschäftsführenden Gesellschafter Günther und Volker Mayer. Nun hat die IG Metall die Justiz eingeschaltet. Gerhard Wick sagt: »Wir dürfen nicht zulassen, dass Unternehmenlenker mit dem Denken durchkommen, dass die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland am Werkstor aufhören.«

Die Aufforderung der IG Metall, eine Einladung zur Wahl des Wahlvor-

stands im Betrieb auszuhängen, wurde von der Firmenleitung abgelehnt – angeblich, um die Fürsorgepflicht für die Beschäftigten in Pandemiezeiten nicht zu verletzen. Die Beschäftigten ließen sich davon nicht beirren und kamen trotzdem zur Wahlversammlung in die Gemeindehalle Udeon in Unterensingen, die selbstverständlich unter Hygieneauflagen und mit Abstand durchgeführt wurde.

Thomas Maier, zuständiger Gewerkschaftssekretär in Esslingen, sagte: »Am Wahntag haben 75 Beschäftigte während der Arbeitszeit den Betrieb verlassen, manche kamen extra aus dem Urlaub. Ein beeindruckendes Statement, um zu zeigen, dass Rechte

nur dann gelten, wenn man sie sich auch nimmt.«

Mittlerweile hat der Wahlvorstand seine Arbeit aufgenommen, die Wahl ist für Ende April geplant. Ob Günther Mayer dem Betriebsrat dann weitgehend die zukünftigen Geschicke der Firma überlässt, darf bezweifelt werden.

## Sommeruni Markelfingen – der See ruft!

Vom 15. bis zum 19. Juni zieht es uns endlich wieder in unser Camp nach Markelfingen. Wir hoffen, Ihr kommt mit!

Wir wollen uns damit auseinandersetzen, wie wir in Zukunft leben, arbeiten und wohnen wollen. Welche Megatrends gibt es jetzt schon, welche in ein paar Jahren? Wir wollen weiter unsere Zukunft gestalten, deshalb müssen wir uns Gedanken machen, was auf uns



Entspannung pur

zukommt. Zukunft schön, aber gefährlich? Zukunft nur noch digital? Zukunft ohne Zukunft oder Zukunft als Paradies? Die Hellscherkugel haben wir auch nicht, aber einen Haufen Fantasie, ein Konzept im Kopf und Euch als Mitmacherinnen und Mitmacher.

Wir freuen uns auf Euch und eine stärkende, spannende, lehrreiche und inspirierende Sommeruni.

Anmeldung per E-Mail an:  
[thomas.maier@igmetall.de](mailto:thomas.maier@igmetall.de) oder  
[daniela.spataro@igmetall.de](mailto:daniela.spataro@igmetall.de)



Fotos: IG Metall Esslingen

Raum für Diskussionen

### DER 1. MAI IM KREIS ESSLINGEN

#### Esslingen/Marktplatz

09.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst  
11 Uhr Kundgebung  
Maren Diebel-Ebers, stellvertretende DGB-Landesvorsitzende Baden-Württemberg

#### Nürtingen/Schillerplatz

11 Uhr: Kundgebung  
Gerhard Wick, Erster Bevollmächtigter IG Metall Esslingen  
Benjamin Stein, Geschäftsführer Verdi Fils-Neckar-Alb

#### Kirchheim/Rathaus

11 Uhr: Kundgebung  
Dominik Steiner, stellvertretender Kreisvorsitzender der GEW Esslingen-Göppingen

### TERMINE

#### Schwerbehinderten-Arbeitskreis

5. Mai und 21. Juni,  
jeweils 13.15 bis  
16.30 Uhr

#### BUNTE IG METALL

1. Juni, 16.30 bis  
20 Uhr

#### IG METALL-FRAUEN

2. Juni und 5. Juli,  
jeweils 18 bis 20 Uhr

#### VERTRAUENSLEUTE-AUSSCHUSS

22. Juni, 17 bis 19 Uhr

#### BETRIEBSRÄTE-EMPfang

12. Juli, 15 bis 17 Uhr,  
Festhalle Denkendorf

### IG Metall Esslingen, Impressum

Redaktion: Gerhard Wick (verantwortlich),  
Jürgen Groß  
Anschrift: Julius-Motteler-Straße 12,  
73728 Esslingen  
Telefon: 0711 93 18 05-0, Fax: 0711 93 18 05-34  
[esslingen@igmetall.de](mailto:esslingen@igmetall.de), [esslingen.igmetall.de](http://esslingen.igmetall.de)

**IG Metall Göppingen-Geislingen**

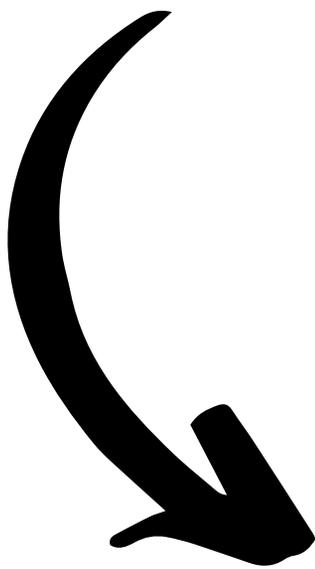
# **WIR ZIEHEN UM!**



**Ab 11. Mai 2022 ändert sich unsere Anschrift!**

**Am 11. und 12. Mai 2022 bleibt das Büro der IG Metall Göppingen-Geislingen aufgrund des Umzugs geschlossen.**

**Ab dem 13. Mai 2022 findet ihr uns**



**IG Metall Göppingen-Geislingen, Impressum**

Redaktion: Martin Purschke (verantwortlich), Pascal Holz | Anschrift: IG Metall Göppingen-Geislingen, Poststr. 14a, 73033 Göppingen, ab 13. Mai: Ulmer Str. 123, 73037 Göppingen; Telefon: 07161 963 49-0 | goeppingen-geislingen@igmetall.de, goeppingen-geislingen.igm.de

## Heidelberg

# In den großen Heidelberger Betrieben wurde gewählt

**MITBESTIMMUNG** Wahl bei Heildruck: Neue Gesichter im Betriebsrat – Ralph Arns bleibt Vorsitzender.

**R**alph Arns ist der neue »alte« Betriebsratsvorsitzende im größten Betrieb der Geschäftsstelle Heidelberg.

Der 53-Jährige startete als Arbeitnehmersvertreter in der Ausbildung zum Industriemechaniker. Seit 1999 ist er freigestelltes Betriebsratsmitglied. 2018 wurde er Vorsitzender des Gremiums, in dem nun fünf erstmals Gewählte mitwirken werden. Der eigentliche Generationswechsel im Betriebsrat fand schon im vergangenen Jahr statt.

Arns hat die Höhen und die Tiefen der vergangenen Jahre im Unternehmen miterlebt. Als Herausforderungen der nächsten Jahre nennt er die Stärkung des Kerngeschäftes und die Etablierung von Geschäftsfeldern auch abseits der graphischen Industrie. Für das Unternehmen mit eigener Gießerei ist die verlässliche Energieversorgung wichtig. Das Thema Nachhaltigkeit betrifft auch den Druckmaschinenmarkt. Zusätzliche Arbeitsplätze erhofft der Betriebsratschef auch aus dem erfolgreichen



Ralph Arns

Geschäftszweig mit Wall-Boxen zur Aufladung von E-Autos.

Weitere Hausaufgaben sieht Arns im demografischen Wandel. »Wir müssen unsere Unternehmenskultur so verändern, dass wir jungen Leuten attraktive Arbeitsbedingungen anbieten können«, sagt Ralph Arns.

## SAP: IG Metall-Liste ist Wahlgewinner

Nach der von ihnen initiierten Gründung des Betriebsrats im Jahr 2006 ist die IG Metall-Liste mit ihren Frontmännern Eberhard Schick und Johannes Reich die stärkste Gruppe im neuen 45-köpfigen Gremium geworden. Neun Metallerrinnen und Metallergelören dem Betriebsrat künftig an. Die Presse beschrieb das als »Sensation«, »Zäsur«



Eberhard Schick

oder »Clou«. Nach wie vor ist das Gremium stark zersplittert. Zwölf Listen wurden gewählt, davon sind sechs mit nur einem Mandat. Die Wahlbeteiligung war mit 43 Prozent eher bescheiden. Die Gewerkschaftsbank wird durch weitere sechs Sitze für Verdi gestärkt. »Wir freuen uns unendlich über dieses Ergebnis. Ein langer Atem zahlt sich am Ende aus. Wir danken allen Wählerinnen und Wählern und gratulieren allen Gewählten«, so Eberhard Schick.

## ABB Stotz: neue Betriebsratsvorsitzende

Die Beschäftigten von ABB haben 17 Betriebsräte gewählt. Dabei haben sie auf Bewährtes gesetzt: Alle neu gewählten Betriebsräte sind auch in den vergangenen vier Jahren schon im Amt gewesen. Und doch gibt es große Neuigkeiten: Andrea Wallitzer-Vones ist die neue Betriebsratsvorsitzende. Bei einem relativ hohen Frauenanteil sollte das

keine besondere Meldung sein, doch nun steht erstmals eine Frau an der Spitze. Die Kollegin arbeitet schon seit 1989 bei ABB. Seit 2010 ist sie Betriebsrätin. »Für mich steht das Thema Standort-sicherung an erster Stelle unserer Herausforderungen für die kommenden Jahre«, so Wallitzer-Vones. ABB in Heidelberg fertigt einen hohen Anteil an den Produkten selbst. So soll es nach Ansicht der neuen Vorsitzenden auch bleiben.

### TERMINE

#### DELEGIERTENVERSAMMLUNG MIT WAHLEN

21. Juni, St. Leon-Rot im Harres: Erstmals nach langer Zeit werden wir uns wieder treffen können. Nach den Betriebsratswahlen sind einige Ortsvorstandsmitglieder nachzuwählen.

### HOFFEST

Am 1. Juli ab 11 Uhr stellen wir den Betriebsräten der Heidelberger Unternehmen die IG Metall Heidelberg vor. Gerade für neu gewählte Betriebsräte eine gute Gelegenheit, die handelnden Personen, die Räumlichkeiten und die Arbeitsschwerpunkte in lockerer Atmosphäre kennenzulernen.

### IG Metall Heidelberg, Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke  
Anschriift: IG Metall Heidelberg,  
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg  
Telefon: 06221 98 24-0,  
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de



Andrea Wallitzer-Vones

## Heidenheim

# Verlagerung beschlossen

**Hartmann bleibt bei seinem Entschluss, die Wundfertigung nach Polen zu verlagern. Für die betroffenen Beschäftigten konnte aber in Summe ein guter Sozialplan verhandelt werden.**



Konzernzentrale am Stammsitz in Heidenheim

Trotz Alternativkonzept von Betriebsrat und IG Metall sowie großer Bedenken über die Wirtschaftlichkeit und zahlreicher Risiken bleibt die Konzernspitze bei ihrem Entschluss, die Wundfertigung in Heidenheim zu schließen und ab 2023 nach Polen zu verlagern.

»Nach dieser – aus unserer Sicht – nach wie vor falschen Entscheidung konnten wir für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen wenigstens einen guten Sozialplan verhandeln, der die Nachteile der Beschäftigten bestmöglichst abfedert«, so das Fazit des Ersten

Bevollmächtigten der IG Metall Heidenheim, Ralf Willeck.

### Umfangreicher Sozialplan

Der nunmehr vorliegende Sozialplan bietet eine große Bandbreite von individuellen Möglichkeiten für die rund 130 von der Schließung betroffenen Kolleginnen und Kollegen.

Das Angebot reicht von internen Versetzungen und Qualifizierungen über Frühpensionierungen der rentennahen Jahrgänge, einer möglichen Berufsausbildung nach dem Qualifizierungschancen-

gesetz, Unterstützung beim Ortswechsel an einen anderen Hartmann Standort bis zur Zahlung einer Abfindung, verbunden mit dem Angebot zum Wechsel in eine Qualifizierungs- und Transfergesellschaft für bis zu zwölf Monate, um sich dort für den neuen Job fit zu machen.

»Ziel von IG Metall und Betriebsrat war es, allen Betroffenen eine Alternative für ihre ganz persönliche Situation zu bieten, sodass Hartmann am Ende keine betriebsbedingten Kündigungen aussprechen muss«, erklärte Ralf Willeck.

## Der 8. März ist unser Tag

Frauenpower: Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März waren die Heidenheimer DGB- und IG Metall-Frauen in der Heidenheimer City auf dem Eugen-Jaekle-Platz aktiv, um auf spezielle Frauenthemen aufmerksam zu machen und mit Passanten ins Gespräch zu kommen.



Foto: IG Metall Heidenheim

Frauenpower in der Heidenheimer City

### Gut zu Wissen

Der Internationale Frauentag wird jährlich am 8. März begangen. Er entstand als Initiative sozialistischer Organisationen vor dem Ersten Weltkrieg im Kampf um Gleichberechtigung, das Wahlrecht

für Frauen sowie die Emanzipation von Arbeiterinnen. Erstmals gefeiert wurde der Internationale Frauentag am 19. März 1911.

## Kostenloser Rechtsschutz für unsere Mitglieder

Der Rechtsschutz im Arbeits- und Sozialrecht wird durch unsere erfahrenen Fachanwältinnen des DGB-Rechtsschutzes für unsere Mitglieder allzeit sichergestellt. Die Juristinnen und Juristen des DGB kennen die Betriebe vor Ort und haben auch einen engen Draht zur örtlichen Gewerkschaft. Vor allem kennen sie die Gerichte und auch die einzelnen

Richterinnen und Richter in ihrem Zuständigkeitsbereich. Eine von bundesweit rund 400 DGB-Fachanwältinnen ist unsere Kollegin Senta D'Onofrio (Bild). Senta hat ihr Büro direkt in Aalen, da das für den Landkreis Heidenheim zuständige Arbeitsgericht seinen Sitz ebenfalls in Aalen hat. Senta hat in Augsburg Jura studiert. Ihr Schwerpunkt



Foto: Senta D'Onofrio

– neben dem Arbeitsrecht – ist das Sozialrecht.

Ein Satz, den sie in ihrer Berufslaufbahn immer wieder hört ist: »Gerechtigkeit findet man nicht vor Gericht.« Ein Satz, der leider oftmals wahr ist. Dennoch lohnt sich der Einsatz,

denn: »Wer nicht kämpft, hat schon verloren.« Damit hat Senta ihr anwaltliches Engagement überschrieben.

### TERMINE

**VERTRAUENSLEUTE  
Treffen**  
23. Mai,  
17 Uhr,  
Gewerkschaftshaus  
89518 Heidenheim

**ORTSFRAUEN  
Sitzung**  
14. Juni,  
17 Uhr,  
Gewerkschaftshaus  
89518 Heidenheim

**DELEGIERTE  
Versammlung**  
1. Juni,  
17 Uhr,  
Walter-Schmid-Halle  
89537 Giengen

**SCHWERBEHINDERT  
Arbeitskreis**  
7. Juli,  
16.30 Uhr,  
Gewerkschaftshaus  
89518 Heidenheim

### IG Metall Heidenheim, Impressum

Redaktion: Ralf Willeck (verantwortlich)  
Anschrift: IG Metall Heidenheim  
Bergstraße 8, 89518 Heidenheim  
Telefon: 07321 93 84-0 | Fax: 07321 93 84-44  
E-Mail: heidenheim@igmetall.de  
Internet: heidenheim.igm.de

## Mannheim

# Tariffucht der Ernst-Gruppe



**E**rnstfall bei einem der Mannheimer Traditionsautohäuser: Nachdem der Arbeitgeber Ende 2021 aus der Tarifbindung ausgestiegen war, hat die IG Metall Mannheim ihre Mitglieder in mehreren Mitgliederversammlungen und Inforunden in den vier von der Geschäftsstelle betreuten Betrieben der Ernst-Gruppe informiert und eine Tarifkommission gebildet. Gemäß dem einstimmigen Beschluss der Mitglieder wurde die Ernst-Geschäftsleitung aufgefordert, die Tarifbindung mit allen Tarif-

verträgen im Kfz-Handwerk Baden-Württemberg wiederherzustellen. Zwei Verhandlungsrunden im Februar und März brachten keine konkreten Fortschritte. Geschäftsführer Widder weigerte sich

zudem, die üble Praxis einzustellen, den Beschäftigten schon jetzt neue Arbeitsverträge mit schlechteren Konditionen vorzulegen. Trotz massiver Einschüchterungen durch die Geschäftsführung, zum Beispiel auch Abmahnungen, versammelten sich am 24. März etwa 100 Kolleginnen und Kollegen vor dem Skoda-Autohaus in der Friedrich-Ebert-Straße zum Warnstreik in der Tarifauseinandersetzung, um ein deutliches Zeichen für die Tarifbindung zu setzen. »Tariffucht darf sich nicht lohnen!«

## Zwischenbilanz der Betriebsratswahlen 2022

Von 1. März bis 31. Mai 2022 werden im Zuständigkeitsbereich der IG Metall Mannheim in knapp 100 Betrieben mit insgesamt etwa 30000 Beschäftigten die Betriebsräte (BR) neu gewählt. Die IG Metall Mannheim zieht nach den ersten Wahlmonaten März und April eine positive Zwischenbilanz: Benz in Mannheim hat Anfang März gewählt. Die Beschäftigten des Mercedes-Benz Werks und von Evo-Bus im Daimler Truck-Konzern haben insgesamt 35 Betriebsrätinnen/ Betriebsräte in das neue Gremium gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 62,2 Prozent. Bei Caterpillar Energy Solutions wurden 15 Beschäftigte in den Betriebsrat gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 62,8 Prozent. John Deere auf dem Lindenhof wählte Anfang April 25 Betriebsrätinnen und -räte ins neue Gremium. Beim Armaturenhersteller VAG auf dem Waldhof betrug die Wahlbeteiligung 72,7 Prozent. Es wurden sieben Betriebsrätinnen und -räte

**TEAM  
IG METALL**

gewählt. Beim benachbarten Bopp & Reuther wurde am 6. April gewählt. Bei Leica betrug die Beteiligung 71 Prozent, bei Alstom-Bombardier 60 Prozent und bei Hengst Filtration in Ketsch 68,2 Prozent. Die Beschäftigten der verschiedenen ABB-Standorte, die jetzt in Mannheim zum Teil örtlich-organisatorisch zusammengelegt wurden, wählten mit Beteiligungsquoten von 52 bis 70 Prozent. Weitere Wahlen fanden neben anderen in verschiedenen Autohäusern Mannheims und der Region sowie bei Südkabel statt. Besonders hervorzuheben ist, dass in den von uns betreuten Betrieben die Wahlen als Persönlichkeitswahlen stattgefunden haben. Es gab keine gegnerischen Listen. In den wenigen Betrieben, in denen die BR-Wahl als Listenwahl stattgefunden hatte, waren etwa Listen gebildet worden, um verschiedene Betriebsteile im neuen Gremium proportional abzubilden oder die regionale Repräsentation aller Beschäftigten zu gewährleisten. Die IG Metall Mannheim gratuliert allen Gewählten und freut sich auf die Zusammenarbeit!



Fotos: Privat, IGM Mannheim

Besonders stark: Es gab bärenstarke Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen aus anderen Betrieben. Sie beteiligten sich an der Kundgebung, um mit den Beschäftigten der Ernst-Gruppe solidarisch Seite an Seite zu stehen. Auch im Nachgang wurden die Beschäftigten an allen Standorten immer auf dem Laufenden gehalten. Bei einem Kurzblitz wurden viele Betriebsrundgänge mit haupt- und ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen abgehalten und am 6. April fand eine große Mitgliederversammlung im Otto-Brenner-Saal des Gewerkschaftshauses statt, um die weitere Strategie zu besprechen. Die Auseinandersetzung ist noch nicht vorbei. Eines ist aber klar: Der Kampf für die Tarifbindung geht weiter. Solidarität gewinnt!

### TERMINHINWEISE

#### Veranstaltung Betriebsrenten

In der letzten Zeit erreichen uns viele Anfragen/Nachfragen zum Thema Betriebsrenten-anpassung. Dazu bieten wir eine Infoveranstaltung für Betriebsrentnerinnen und -rentner, die Mitglied der IG Metall Mannheim sind, mit unserer Rechtssekretärin Clara Röder sowie Belimir Evisen, Fachanwalt für Arbeitsrecht, in der IG Metall Geschäftsstelle an: **Freitag, 20. Mai, um 9 Uhr** im Gewerkschaftshaus, 3. Stock, Sitzungsraum der IG Metall. Wir bitten

um Anmeldung bis zum 11. Mai an [martina.wolfinger@igmetall.de](mailto:martina.wolfinger@igmetall.de), Telefon: 0621 15 03 02-18

#### Frauenseminar

Die IG Metall Mannheim bietet am **24. und 25. Juni** ein Seminar für Frauen im Odenwald an. Angesprochen sind zwar insbesondere (neu) gewählte Betriebsrätinnen, aber jede Kollegin aus der Geschäftsstelle kann gerne teilnehmen. Anmeldungen an [sonja.voellmer@igmetall.de](mailto:sonja.voellmer@igmetall.de), Infos bei [janna.koeke@igmetall.de](mailto:janna.koeke@igmetall.de).

### IG Metall Mannheim, Impressum

Redaktion: Thomas Hahl (verantwortlich), Benedikt Hummel  
Anschrift: IG Metall Mannheim  
Hans-Böckler-Str. 1, 68161 Mannheim  
Telefon: 0621 15 03 02-0, Fax: 0621 15 03 02-10  
[mannheim@igmetall.de](mailto:m Mannheim@igmetall.de), [mannheim.igm.de](http://mannheim.igm.de)

Heilbronn-Neckarsulm

# Tarifabschluss im Doppelpack

**KREATIV UND ENERGISCH** Verschiedene Aktionen bis hin zu Warnstreiks führten zum Erfolg: Bei der Härterei Reese in Brackenheim sowie bei Schedl Automotive in Heilbronn gibt es jetzt einen Haustarifvertrag.



**B**ei der Härterei Reese in Brackenheim führte der Warnstreik zum Erfolg: Die Arbeitszeitverkürzung von 40 auf 38 Stunden kommt. Nachdem die Geschäftsführung Verhandlungen mit der IG Metall zuerst abgelehnt hatte, brachte der Warnstreik den Durchbruch.

Nach harten Verhandlungen ist damit ein großer Schritt in Richtung Flächentarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie gelungen. Die Vereinbarung umfasst:

- eine Entgelterhöhung von 6 Prozent in zwei Stufen,
- eine Verkürzung der Arbeitszeit

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

als IG Metall verurteilen wir den russischen Einmarsch aufs Schärfste. Unsere Solidarität und unsere Gedanken gelten den Opfern dieses abscheulichen Angriffskriegs. Aufgrund des russischen Angriffs sind auch manche Produktion und Lieferung aus unserer Region temporär zum Erliegen gekommen. Das hat(te) große Auswirkungen auf unsere Automobilindustrie. Teilweise standen bei Audi die Bänder komplett still. Alle mit dem Konzern verbundenen Zulieferer waren ebenfalls schwer getroffen. Kurzarbeit prägt das Bild der Stunde. Aber auch die immens gestiegenen Energiekosten belasten unsere Kolleginnen und Kollegen. Die bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung gehen in die richtige Richtung, reichen aber nicht. Im Vorstand und Beirat wurde deshalb eine Druckkampagne verabredet, um diese zu weitergehenden Maßnahmen zu bewegen.

Erfreulich sind die aktuellen Betriebsratswahlen – trotz Pandemie und den denkbar schwierigen Begleitumständen sind sie bislang ein voller Erfolg. Jetzt werden wir gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen sowie den Belegschaften die Herausforderungen angehen und die Arbeitsbedingungen weiter Schritt für Schritt zu verbessern. Darauf freuen wir als Team der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm und ganz besonders.

Euer

Michael Unser, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm

bei vollem Entgeltausgleich um zwei Stunden in Stufen,

- die Einführung von 30 Urlaubstagen und
- die Festschreibungen der Sonderzahlungen analog der Metall- und Elektroindustrie.

Zudem werden die Zuschläge für Schichten erhöht. Der Entgelttarifvertrag hat eine Laufzeit von 23 Monaten.

## Schedl Automotive Heilbronn: Coronabonus und Manteltarifvertrag

Unter schwierigen Voraussetzungen konnte ein Tarifabschluss bei Schedl Automotive Heilbronn erzielt werden. Der Betrieb, der für seinen Umgang mit den eigenen Betriebsräten massiv in der Kritik steht, lenkte erst nach zähen Verhandlungen endlich ein.

Neben einem Manteltarifvertrag umfasst die Vereinbarung einen Coronabonus von 600 Euro im März 2022, einen 50-Euro-Tankgutschein und eine Entgelterhöhung von 2 Prozent ab dem 1. Oktober 2022.

Auch konnten die betrieblichen Sonderzahlungen und Schichtzuschläge festgeschrieben werden. Der Entgelttarifvertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten.



**1. GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN. 2022**

**1. Mai Heilbronn**  
10.30 Uhr Auftakt Soleo

Begrüßung: **Pascal Raugust**  
(Vorsitzender DGB Stadt- und Kreisverband Heilbronn)

**Demozug** mit Zwischenkundgebungen zum **Gewerkschaftshaus**

Mairedede  
**Andreas Harnack**  
(Landesbezirksleiter IGBAU Baden-Württemberg)

Anschließend **Maifest** mit Speisen, Getränken und den „**Jazz Jackets**“

Es gilt die aktuelle Coronaverordnung

Veranstalter: DGB Heilbronn-Franken - Gartenstraße 64 - 74172 Heilbronn - www.heilbronn-franken.dgb.de

## Heilbronn-Neckarsulm, Impressum

Redaktion: Michael Unser (verantwortlich), Si-De-Punkt, WEINSBERGERKREUZ  
Anschriфт: IG Metall Heilbronn-Neckarsulm, Salinenstraße 9, 74172 Neckarsulm  
Telefon 07132 93 81-0, Fax 07132 93 81-30  
neckarsulm@igmetall.de, neckarsulm.igmetall.de

## Offenburg

# Delegiertenversammlung

**BERICHTE** Die IG Metall Offenburg tagte Ende März in der Oberreinhalle/Messe. Krisen und Krieg haben Einfluss auf Betriebsratswahlen und Tarifrunden.



**M**aja Reusch, Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Offenburg, berichtete über die aktuell stattfindenden Betriebswahlen unter dem Motto »Team IG Metall« sowie die Mitgliederentwicklung. »Es zeichnet sich ein Trend ab: In der Coronapandemie ist der Kontakt zu den Beschäftigten indirekter geworden. Dadurch erreichen wir weniger Mitglieder, was sich auf die Beteiligung an den Betriebsratswahlen auswirkt«, so Maja Reusch. Das Ziel – durchschnittlich 70 Prozent Wahlbeteiligung – sei dieses Mal besonderes schwierig zu erreichen.

Im Geschäftsbericht informierte Ahmet Karademir, Erster Bevollmächtigter, unter anderem über Lieferengpässe: »Auch in der Offenburger Region stehen bereits Bänder in manchen Betrieben still. Grund dafür sind Lieferkettenstörungen, die durch den Ukrainekrieg verschärft werden.« Die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie wird durch die aktuelle Situation in Osteuropa nicht einfacher. »Wir fahren zwar auf Sicht, streben aber trotzdem eine kraftvolle Auseinandersetzung im Herbst an«, erklärte Karademir.

Weitere Themen waren anlässlich des Internationalen Frauentags die Spende des Frauenausschusses der IG Metall Offenburg in Höhe von 1300 Euro an die Stiftung Frauen helfen Frauen. »Es war uns wichtig, statt kleinerer Geschenke das Geld an das Frauenhaus zu spenden, da während der Coronakrise Gewalt gegen Frauen und Kinder zugenommen hat«, so Nevin Akar, Gewerkschaftssekretärin.

Jugendsekretär Enis Elci wies auf die rückläufigen Ausbildungszahlen bundesweit hin: »Der Fachkräftemangel ist so weit fortgeschritten, dass die Betriebe enorm an Ausbildungsqualität verloren haben.«

Klaus Lorenz, Betriebsrat bei Bosch Bühl, nahm Stellung zu den aktuellen Umstrukturierungsplänen seines Arbeitgebers: »Statt knapp 1000 sollen noch 230 Stellen in den nächsten vier Jahren abgebaut werden.« Über weitere betriebliche Erfolge bei Benz und Thielmann berichtete Nevin Akar. Durch starke Beteiligung sei die Tarifbindung bei Benz in greifbarer Nähe. »Um die Herausforderungen erfolgreich zu meistern, brauchen wir starke Betriebsräte und aktive Mitglieder.«

## Benz – erster Schritt auf dem Weg zum Tarif geschafft!

Durch Zusammenhalt und Unterstützung der Belegschaft konnte die IG Metall-Verhandlungskommission den großen Schritt in Richtung Tarifvertrag erreichen. Rückwirkend zum 1. Januar 2022 tritt Benz Werkzeugsysteme als Mitglied in den Arbeitgeberverband Südwestmetall ein. Ein großer Meilenstein, für den sich die Kolleginnen und Kollegen bei Benz auf die Schulter klopfen können. Jetzt heißt es: Ärmel hochkrepeln, um gemeinsam eine gute Regelung zur Heranführung an den Flächentarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie zu vereinbaren.



## Verwaltungsangestellte gesucht

Die IG Metall Offenburg sucht eine Verwaltungsangestellte/einen Verwaltungsangestellten mit abgeschlossener kaufmännischer Berufsausbildung oder entsprechender mehrjähriger Berufserfahrung in vergleichbarer Tätigkeit. Du bist flexibel, belastbar, und hast erste Erfahrungen mit gewerkschaftlicher Arbeit. Dann bewirb Dich gerne bei uns. Eine Beschäftigung in Teilzeit wäre ebenfalls möglich. Weitere Auskünfte erhältst Du bei uns in der Geschäftsstelle: telefonisch unter 0781 919 08 30 oder per E-Mail an [offenburg@igmetall.de](mailto:offenburg@igmetall.de).



## IG Metall Offenburg, Impressum

Redaktion: Ahmet Karademir (verantwortlich), Enis Elci  
 Anschrift: IG Metall Offenburg, Rammersweierstraße 100, 77654 Offenburg  
 Telefon: 0781 919 08-30, Fax: 0781 919 08-50  
[offenburg@igmetall.de](mailto:offenburg@igmetall.de), [offenburg.igmetall.de](http://offenburg.igmetall.de)

## TERMINE

**ARBEITSKREIS  
Handwerk**  
2. Mai, 18.30 Uhr,  
IG Metall Offenburg

**SENIOREN  
Treffen**  
4. Mai, 14 Uhr,  
IG Metall-Geschäfts-  
stelle Offenburg

**NETZWERK  
Frauen**  
9. Mai, 17 Uhr,  
IG Metall-Geschäfts-  
stelle Offenburg

**ARBEITSKREIS  
Gesundheitsschutz**  
10. Mai, 17 Uhr,  
IG Metall-Geschäfts-  
stelle Offenburg

## Pforzheim

# Mit viel Energie ins Tarifjahr

**TARIF** Die IG Metall Pforzheim legte mit starker Konferenz im Congress Centrum den Grundstein für erfolgreiche Tarifrunden.



**D**ie mehr als 70 teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen haben folgende Ziele für erfolgreiche Tarifrunden im Jahr 2022 formuliert:

- dass die Beschäftigten frühzeitig in die Tarifrunden Metall und Edelmetall einbezogen werden;
- dass das Ergebnis in materieller und qualitativer Hinsicht gut sein muss;
- dass unsere Mitglieder das Ergebnis als das bestmögliche wahrnehmen;
- dass Öffentlichkeit und Medien sowohl die Aktionen als auch das

Ergebnis positiv aufnehmen und verbreiten;

- dass wir die Tarifbindung gestärkt und weitere Betriebe in die Tarifbindung geführt haben.

Die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen aus 17 Pforzheimer Betrieben haben bei der Konferenz viel Energie für die nächsten Monate getankt.

Wir freuen uns auf zahlreiche gemeinsame Aktionen in den bevorstehenden Tarifrunden!

## Kampagnenworkshop der Jugend setzt Zeichen für bessere Ausbildung

Zahlreiche Jugend- und Auszubildendenvertretungen haben sich im Hohenwart-Forum bei einem Workshop damit beschäftigt, wie man eine Jugend- und Auszubildendenversammlung attraktiver und moderner gestalten kann. Digitale Umfragen und ein Tarifquiz zum Manteltarifvertrag Ausbildung wurden dabei erarbeitet. Am Nachmittag planten alle Teilnehmenden ihre nächste Jugend- und Auszubildendenversammlung und beschäftigten sich mit den aktuellen Themen und Herausforderungen in der Ausbildung und beim dualen Studium.



## CWS Healthcare

Die Beschäftigten machen Druck für die Verhandlungen für 100 Prozent Flächentarif bei den Textilien Diensten. Die zweite Verhandlung brachte noch kein Ergebnis. Die Geduld der Beschäftigten ist allmählich zu Ende.



## Pforzheim, Impressum

Redaktion: Liane Papaioannou (verantwortlich), Arno Rastetter  
 Anschrift: IG Metall Pforzheim, Jörg-Ratgeb-Str. 23, 75173 Pforzheim  
 Telefon 07231 1570 0, Fax 1570 50  
 pforzheim@igmetall.de, pforzheim.igm.de

**1. Mai 2022**  
**Fest in Pforzheim**  
 10.30 Uhr, Marktplatz

DGB

---

GeMAIsam den Tag der Arbeit feiern ...  
 mit Beiträgen, Musik, Infoständen, Essen & Getränken, Kinder-Riesen-Giraffen-Hüpfburg, ...

Jendrik Scholz

Sozial- und Arbeitsmarkt Experte – DGB BaWü

Talkrunde zu den Betriebsratswahlen

Grußworte

Peter Boch, OB Pforzheim

Thomas Dienger, KAB Seelsorge

Mr. King and friends

covert Rock, Pop, Soul, ...

---

1. GEMAINSAM ZUKUNFT  
 GESTALTEN. 2022

## Reutlingen-Tübingen

# Walter-Vorstand schlägt Vermittlungsversuch aus

**JOBKILLING?** Betriebsrat und IG Metall sind entsetzt, mit welcher Härte der Walter-Vorstand 107 Arbeitsplätze vernichten will.

**B**ei der Kundgebung Ende März war die Hoffnung groß, dass es doch noch zu einer Einigung bei Walter

in der Auseinandersetzung um die Streichungspläne von 107 Arbeitsplätzen kommt. Oberbürgermeister Palmer und Martin Rosemann (MdB)

boten sich zur Vermittlung an. Eine breite Unterstützung aus der Bevölkerung und

etlichen Betrieben der Region stellte sich hinter die Walter-Beschäftigten. Doch dann kam die Nachricht des Vorstands, der keine Hilfe von



außen will, nur sich und den Betriebsrat als Beteiligte sieht und das Angebot



Martin Rosemann (MdB) auf der Kundgebung

Alle Fotos: IG Metall



ablehnte. Parteiübergreifend gab es aus der Politik großes Unverständnis über die harte Haltung der Unternehmensspitze. Diese verfolgt weiter die Einsetzung einer Einigungsstelle durch das Arbeitsgericht.

## Beschäftigte von Himmelwerk wollen wieder Tarif!

**TARIFFLUCHT** Sie haben sich entschlossen: Jetzt gehts um die Wurst!



Anfang des Jahres war Himmelwerk klammheimlich aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten. Umso größer war der Ärger in der Belegschaft, als sie Wochen später eher nebenher darüber informiert wurde.

### Etliche Neumitglieder gewonnen

Der zuständige IG Metall-Sekretär Ludwig Joos freut sich über eine starke Mobilisierung im Betrieb: »Es gab in den vergangenen Wochen viele Neueintritte. Wir sind definitiv stark genug, um den Feh-

dehandschuh aufzunehmen und für die Tarifbindung zu kämpfen.« Am 25 März versammelte sich nahezu die ganze Belegschaft zu einer Protestaktion in der Mittagspause, um ihre Stärke und Kraft zu demonstrieren. Die IG Metall hatte zuvor in einer Betriebsversammlung die Forderung nach einem Anerkennungs-tarifvertrag übergeben.



### HÖCHSTES GUT: TARIFBINDUNG

**Durch die Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband bekennen sich Betriebe zum Branchentarif.**

Tritt ein Arbeitgeber aus diesem Verband aus, bleiben die beim Austritt geltenden Tarifregelungen nur für Gewerkschaftsmitglieder bestehen. Der Anspruch auf alle künftigen Tarifierfolge wird den betroffenen Beschäftigten genommen. Dann müssen die Mitglieder für »ihre« Firma eigene Tarifregelungen mit ihrer Gewerkschaft erstreiten.

**Das kann nur mit einer mitgliederstarken Gewerkschaft im Betrieb gelingen.**

**IG Metall Reutlingen-Tübingen, Impressum**  
Redaktion: Tanja Silvana Nitschke (verantwortlich), Michael Bidmon  
Anschrift: IG Metall Reutlingen-Tübingen, Gustav-Werner-Str. 25, 72762 Reutlingen  
Telefon: 07121 92 82-0, Fax: 07121 92 82-30  
reutlingen-tuebingen@igmetall.de, reutlingen-tuebingen.igm.de

## Stuttgart

# Kein Platz für Rassismus!

**VERANSTALTUNG** Rückblick auf die Internationale Aktionswoche gegen Rassismus vom 14. bis zum 27. März



**A**nlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus haben die Kolleginnen und Kollegen vom Arbeitskreis Migration und Integration Aktionen in den Betrieben und auf der Straße durchgeführt. Am 19. März

fand der Aktionstag gegen Rassismus mit einer Kundgebung auf dem Schlossplatz statt. Auch bei der Delegiertenversammlung der IG Metall am 26. März wurde ein Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt gesetzt.



### KUNDGEBUNGEN ZUM 1. MAI

#### Stuttgart

10 Uhr: Demonstration ab Marienplatz  
11 Uhr: Kundgebung

**Maired:** Christiane Benner, Zweite Vorsitzende der IG Metall  
bis 13 Uhr: Infostände, Bewirtung, Kinderprogramm

#### Sindelfingen

12.15 Uhr: Demonstrationzug ab Grüner Platz, Mercedesstraße

13 Uhr: Kundgebung, Marktplatz  
**Maired:** Wolfgang Lemb, Mitglied im IG Metall-Hauptvorstand, Vanessa Noschka, Vorsitzende der Jugend- und Auszubildendenvertretung Mercedes-Benz, Standort Sindelfingen  
bis circa 14.30 Uhr: Mai-Fest mit Bewirtung, Infoständen, Kinderprogramm

### TERMINE

#### SENIOREN

**Obere Neckarvororte**  
12. Mai, 14.30 Uhr,  
Vereinsgaststätte TBU,  
Württembergstr. 121,  
70327 Stuttgart

#### SENIOREN

**Obere Neckarvororte**  
22. Juni, 14.30 Uhr,  
Vereinsgaststätte TBU,  
Württembergstr. 121,  
70327 Stuttgart

#### SENIOREN

**Leonberg**  
9. Juni, 14 Uhr,  
Restaurant Eltinger  
Hof,  
Hertichstr. 30,  
71229 Leonberg

#### SENIOREN

**Innenstadt**  
30. Juni, 14 Uhr,  
Altes Feuerwehrhaus  
Heslach,  
Möhringer Str. 56,  
70199 Stuttgart

Die Termine werden auch auf [stuttgart.igmetall.de/termine](http://stuttgart.igmetall.de/termine) veröffentlicht.

#### Stuttgart, Impressum

Redaktion Nadine Boguslawski (verantwortlich),  
Anaick Geißel  
Anschrift IG Metall Stuttgart,  
Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711 16278-0, Fax 0711 16278-49  
[stuttgart@igmetall.de](mailto:stuttgart@igmetall.de), [stuttgart.igmetall.de](http://stuttgart.igmetall.de)

## ULM

# »Unser Ziel war schon immer ein Tarifvertrag!«

**ERFOLG** Für die Beschäftigten bei Feinguss Blank in Riedlingen gilt seit dem 1. März 2022 ein Haustarifvertrag.

Im Jahr 2018 war eine mögliche Tarifbindung »nur« eine Idee von ein paar Aktiven bei Feinguss Blank. Sie nahmen Kontakt zur IG Metall in Ulm auf und informierten sich darüber, wie sie einen Tarifvertrag bekommen können.

»Nach etlichen Treffen mit Christian Velsink stand ziemlich schnell fest, dass wir das Ganze nur mit Hilfe der Belegschaft und des Betriebsrats hinbekommen können.



Andreas Bleich

»Also machten wir Wahlkampf! Am Ende wurden sieben der elf Betriebsratssitze durch Metallerrinnen und Metalller geholt. Das war der eigentliche Start unserer Bemühungen«, sagt Andreas Bleich, Betriebsratsvorsitzender bei Feinguss Blank.

Die Kolleginnen und Kollegen bei Feinguss Blank starteten in den darauffolgenden Jahren zusammen mit der IG Metall einige Aktionen, um im Betrieb an Stärke zu gewinnen und von der Geschäftsführung als Verhandlungspartner ernstgenommen zu werden.

»Ein total toller Moment war es, als wir unsere Blitzaktion durchgezogen haben. Im Oktober 2018 sperren wir kurzzeitig die Durchgangsstraße vor unserem Firmensitz und hielten eine Kundgebung zum Thema »Vorteile durch Tarifvertrag« ab. Das hat uns damals in der Belegschaft einen großen Schub gegeben und wir konnten unseren Organisationsgrad massiv steigern«, sagt Murvet Avlayici, Mitglied in der Verhandlungskommission.



Murvet Avlayici

Die Aufforderung zu Verhandlungen für einen Haustarifvertrag bei Feinguss Blank wurde im Februar 2021 an die Geschäftsleitung übergeben und schon im März starteten die Kolleginnen und Kollegen zusammen mit Christian Velsink von der IG Metall in Ulm. Nach unzähligen Runden mit der Geschäftsleitung standen Ende 2021 dann die Eckpunkte für einen Haustarifvertrag.

»Druck hat es am Ende aber doch noch gebraucht. Die Geschäftsleitung wollte Ende 2021 nochmals eine Runde drehen. Aber wir hatten einen klaren Auftrag aus der Belegschaft und für die letzte Verhandlungsrunde 300 Unterschriften von den Kolleginnen und Kollegen dabei. Diese Unterschriften standen für eine klare Forderung »Tarifvertrag jetzt oder wir machen Druck«, so Iris Wentz, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende und Verhandlungskommissionsmitglied.



Iris Wentz

»Wir haben ein tolles Ergebnis hinbekommen. Mich freut es sehr, dass wir bei den Regelungen zum Alterskündigungsschutz und der Altersverdiensticherung auf Niveau des Flächentarifvertrags angekommen sind. Auch die Einführung des neuen Entgeltsystems hat eine hohe Qualität. Wir von der Verhandlungskommission sind stolz auf diesen Haustarifvertrag und freuen uns über die breite Zustimmung aus der Belegschaft«, sagt der Ulmer Gewerkschaftssekretär Christian Velsink.



Christian Velsink

Interesse an Studium oder (Fach-)Abitur auf dem zweiten Bildungsweg?

## Interesse an Studium oder (Fach-)Abitur auf dem zweiten Bildungsweg?

Dann bewirb Dich für ein Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung (HBS)! Die HBS fördert Menschen, die studieren möchten oder bereits studieren, die gute Leistungen erbringen und sich gewerkschaftlich und/oder gesellschaftspolitisch engagieren.

Mit ihren Stipendien will die HBS einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit im Bildungswesen leisten. Es soll auch denjenigen ein erfolgreiches Studium ermöglicht werden, für die der Weg an die Hochschule keine Selbstverständlichkeit ist. Deshalb vergibt die HBS auch Stipendien für das Abitur auf dem zweiten Bildungsweg.

Bewerben kannst Du Dich für ein Stipendium für das (Fach-)Abitur oder für ein Studium bis zum **1. August** – für das nächste Sommersemester – oder zum **1. Februar** – für das nächste Wintersemester.

Weitere Informationen zum Online-Bewerbungsverfahren erhältst Du über die Homepage der HBS [boecklerstipendium.de](http://boecklerstipendium.de) oder bei Deiner Geschäftsstelle.



### TERMINE

#### Sitzung des Ortsvorstands

17. Mai, 8 Uhr,  
Kulturhaus Schloss  
Großlaupheim

#### Arbeitskreis Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umwelt

21. Juni, 13 Uhr,  
Haus der Gewerkschaften

#### 2. Delegiertenversammlung 2022

17. Mai, 15 Uhr,  
Kulturhaus Schloss  
Großlaupheim

#### Ortsjugendausschuss

28. Juni, 17.30 Uhr,  
Haus der Gewerkschaften

#### Ortsjugendausschuss

19. Mai, 17.30 Uhr,  
Haus der Gewerkschaften

#### Sitzung des Ortsvorstands/Besichtigung Magirus

29. Juni, 8 Uhr, Haus  
der Gewerkschaften/  
Magirus Ulm

#### Arbeitskreis Entgelt

20. Juni, 13.15 Uhr,  
Haus der Gewerkschaften

### IG Metall Ulm, Impressum

Redaktion: Petra Wassermann (verantwortlich)  
Anschrift: IG Metall Ulm, Weinhof 23, 89073 Ulm  
Telefon: 0731 966 06-0 | Fax: 0731 966 06-20  
[ulm@igmetall.de](mailto:ulm@igmetall.de) | [ulm.igm.de](http://ulm.igm.de)

## Villingen-Schwenningen

# Zukunftsfähigkeit der Geschäftsstelle im Blick

**KLAUSURTAGUNG** Laufende Betriebsratswahlen, die bevorstehende Tarifrunde und schwindende Mitgliederzahlen waren nur drei der vielen Themen, die der Ortsvorstand bei seiner dreitägigen Zusammenkunft auf der Agenda hatte.



Alle Fotos: IG Metall VS

Vom 30. März bis 1. April tagte der Ortsvorstand in Empfingen. Am ersten Tag ging es direkt in die Analyse der Situation der Geschäftsstelle und zur Formulierung der Zukunftsfähigkeit der Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen.

Einig waren sich die Anwesenden, dass die Geschäftsstelle weiterhin selbstständig bleiben muss. Um das zu erreichen, müssen die Zielgruppen Jugend und Angestellte verstärkt angesprochen werden. Dazu wurde am dritten Tag ein Aktionsplan erarbeitet, der

mit der Tarifkonferenz am 27. April in der Donauhalle startete.

### Transformation

Das Transformationsteam der Bezirksleitung stellte sich und seine Arbeit am zweiten Tag vor. Das Team bietet allen Betriebsräten an, gemeinsam den Workshop »Zukunftcheck« in den jeweiligen Betrieben durchzuführen. Dabei kommt die Zukunftsstrategie auf den Prüfstand.

Weitere Informationen:

[villingen-schwenningen.igm.de](http://villingen-schwenningen.igm.de)

## Langjähriges Mitglied im Ortsvorstand verabschiedet

Harald Schuder (Bildmitte) war seit 2002 Mitglied des Ortsvorstands, Sprecher der Revision und »nebenbei« war er auch Referent für verschiedene Seminare in der Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen.



Mit 50 Jahren IG Metall-Mitgliedschaft geht Harald Schuder in den Ruhestand. Die IG Metall Villingen-Schwenningen dankt ihm ausdrücklich für sein Engagement und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

### 210 Jahre Mitgliedschaft

Manfred Scheuber (o.r.) ist seit 70 Jahren der IG Metall treu. Von Heidelberger Druckmaschinen fand er 1959 den Weg in den Schwarzwald, wo er bis zur Rente bei der Firma Steinel arbeitete.

**Adolf Rieger** (u.l.), 70-jähriges Jubiläum, arbeitete bei Matthias Bäuerle. Er beendete sein Arbeitsleben mit 60 Jahren und war acht Jahre lang Betriebsratsvorsitzender.

**Manfred Kleiser** (u.r.) begleitet seit 70 Jahren die IG Metall. Als gelernter Werkzeugmacher arbeitete er sein ganzes Arbeitsleben bei Koepfer in Furtwangen.



### TERMINE

#### ARBEITSKREISE

#### AGA

10. Mai, 16.30 Uhr, Gewerkschaftshaus Themenschwerpunkt ist die Erwerbslosenarbeit und alles rund

um außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit.

#### Öffentlichkeitsarbeit

18. Mai, 17.30 Uhr, Gewerkschaftshaus Kampagnen, Aktionen und Gesichter der IG Metall Villingen-

Schwenningen nach außen tragen – das hat sich dieser Arbeitskreis auf die Fahne geschrieben.

#### Delegiertenversammlung

28. Juni, 17.30 Uhr, Donauhalle

#### BR-Konferenz

4. Juli, ganztägig, Kurhaus Triberg Bei dieser Konferenz werden die neu und wiedergewählten Betriebsräte begrüßt. Die Veranstaltung wird von VS und Offenburg durchgeführt.

### IG Metall Villingen-Schwenningen, Impressum

Redaktion: Thomas Bleile (verantwortlich), Angela Linsbauer  
Anschrift: IG Metall Villingen-Schwenningen, Arndtstraße 6, 78054 Villingen-Schwenningen  
Telefon: 07720 83 32-0, Fax: 07720 83 32-22  
[villingen-schwenningen@igmetall.de](mailto:villingen-schwenningen@igmetall.de),  
[villingen-schwenningen.igmetall.de](http://villingen-schwenningen.igmetall.de)

## Waiblingen

# Mach mit im Team IG Metall!

**BILDUNG** Eine Einladung an alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter: Betriebsratsarbeit ist kein »Einzelkampf«, sondern wahre Teamarbeit.

Frieden, Gerechtigkeit und sozialer Zusammenhalt kommen nicht von selbst. Sie müssen immer wieder gemeinsam erkämpft und auch verteidigt werden. In Zeiten tiefgreifender Veränderungen stehen wir für ein solidarisches Miteinander, denn wir wissen: Solidarität braucht Nähe und Beteiligung.

Mit rasanter Geschwindigkeit hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten unser Leben verändert: Der Krieg in der Ukraine, die Erfordernisse eines aktiven Klimaschutzes, Digitalisierung und Globalisierung haben enorme Auswirkungen darauf, wie wir arbeiten, leben und konsumieren. Fakt ist: Gute Arbeit, nachhaltigen Wohlstand und sozialen Fortschritt gibt es nur mit einem Ausbau der Menschen- und der Arbeitnehmerrechte – und mit starken Gewerkschaften.

### Zukunft gestalten – sozial, ökologisch, demokratisch

Die Herausforderungen unserer Zeit können wir meistern, wenn wir gemeinsam handeln und niemanden alleine lassen.

Die Ergebnisse der Betriebsratswahlen geben mir Zuversicht, dass wir in den Firmen viele kluge Mitstreiterinnen und Mitstreiter haben, die mit anpacken wollen. Ich sehe Kolleginnen und Kollegen, die als betriebliche Interessenvertreter die richtigen Fragen stellen und um zukunftsorientierte Lösungen ringen wollen.

### Mitstreitende gesucht

Jedes Betriebsratsmitglied kann aber nur so stark sein, wie wir es machen. Die neu Gewählten und die »alten Hasen« brauchen unsere Unterstützung. Die Betriebsräte brauchen Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die Informationen geben und weitergeben. Die Betriebsräte brauchen

Menschen um sich herum, die Ideen geben und auch mal konstruktiv kritisch kommentieren. Betriebsräte brauchen und wollen Rückenstärker, wenn es in Verhandlungen mit dem Arbeitgeber auch mal harsch wird und inhaltlich die Fetzen fliegen.

### Wir machen Mitstreitende fit

Ihr seid das Rückgrat der IG Metall und Ihr seid das Rückgrat der neuen IG Metall-Betriebsräte.

Wir möchten Euch unterstützen, diese Rolle anzunehmen und auszufüllen. Im konkreten Betriebsalltag spielen Werte wie Solidarität, Respekt und Offenheit für Vielfalt eine wichtige Rolle. Unsere Bildungsangebote leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Wir greifen aktuelle Themen auf und bieten Grundlagenwissen für interessierte Beschäftigte.

Angesichts der Informationsflut im Internet wird es zunehmend schwieriger zu erkennen, welche Angebote seriöses und relevantes Wissen vermitteln. Wir vermitteln Kompetenzen zu aktuellen Fragen der Mitbestimmung, zu Tarifverträgen und arbeitsrechtlichen Fakten. Dazu bieten wir Wochen-, Wochenendseminare und Workshops an. Nicht online, sondern live. Nicht mit gekauften Staranwälten, sondern mit Praktikern. Das Bildungszeitgesetz Baden Württemberg bietet uns die Chance interessierte Beschäftigte zu Mitstreiterinnen und Mitstreitern zu machen. [lohr-bad-orb.igmetall.de/service/buero-fuer-bildungszeit](http://lohr-bad-orb.igmetall.de/service/buero-fuer-bildungszeit)

Ihr seid herzlich eingeladen, mit uns und für die Belegschaften aktiv zu werden.

**Lasst uns gemeinsam Mitstreiterinnen und Mitstreiter sein!**

**Herzliche Grüße  
Matthias Fuchs**

## Ein Extra für Leihbeschäftigte

Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, die mindestens zwölf Monate Mitglied der IG Metall sind, erhalten eine Extrazahlung zum Urlaubs- und zum Weihnachtsgeld, wenn sie länger als sechs Monate beim Verleihbetrieb beschäftigt sind.

Die Höhe des Mitgliedervorteils richtet sich nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit beim Arbeitgeber (Leiharbeitsunternehmen). Der jeweilige Betrag erhöht sich bis 2023 in drei Stufen jedes Kalenderjahr. Ab 2024 erhöht er sich dann weiter dynamisch mit jeder Tarifierhöhung. Der Mitgliedervorteil wird zweimal im Jahr ausgezahlt.

Für die Berechnung der Ansprüche und der Höhe gilt der Stichtag **30. Juni** für die Extrazahlung zum Urlaubsgeld und der Stichtag **30. November** für jene zum Weihnachtsgeld.

Um die Extrazahlung zu erhalten, muss rechtzeitig ein persönlicher Antrag an den Verleiher gestellt werden. Beantragt die **Mitglieder-Extrazahlung** fristgerecht (Post-/E-Mail-Eingang):

- Urlaubsgeld ab dem 19. Mai und bis spätestens 30. Juni
- Weihnachtsgeld ab dem 19. Oktober und bis spätestens 30. November

Nähere Informationen finden sich unter: [igmetall.de/mitgliedervorteil-leiharbeit](http://igmetall.de/mitgliedervorteil-leiharbeit)



**IG Metall Waiblingen, Impressum**  
Redaktion: Matthias Fuchs (verantwortlich)  
Anschrift: IG Metall Waiblingen,  
Fronackerstr. 60, 71332 Waiblingen  
Telefon: 07151 95 26-0, Fax: 07151 95 26 22  
[waiblingen@igmetall.de](mailto:waiblingen@igmetall.de)

## Ludwigsburg

# Mach mit im Team IG Metall!

**BILDUNG** Eine Einladung an alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter: Betriebsratsarbeit ist kein »Einzelkampf«, sondern wahre Teamarbeit.

Frieden, Gerechtigkeit und sozialer Zusammenhalt kommen nicht von selbst. Sie müssen immer wieder gemeinsam erkämpft und auch verteidigt werden. In Zeiten tiefgreifender Veränderungen stehen wir für ein solidarisches Miteinander, denn wir wissen: Solidarität braucht Nähe und Beteiligung.

Mit rasanter Geschwindigkeit hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten unser Leben verändert: Der Krieg in der Ukraine, die Erfordernisse eines aktiven Klimaschutzes, Digitalisierung und Globalisierung haben enorme Auswirkungen darauf, wie wir arbeiten, leben und konsumieren. Fakt ist: Gute Arbeit, nachhaltigen Wohlstand und sozialen Fortschritt gibt es nur mit einem Ausbau der Menschen- und der Arbeitnehmerrechte – und mit starken Gewerkschaften.

### Zukunft gestalten – sozial, ökologisch, demokratisch

Die Herausforderungen unserer Zeit können wir meistern, wenn wir gemeinsam handeln und niemanden alleine lassen.

Die Ergebnisse der Betriebsratswahlen geben mir Zuversicht, dass wir in den Firmen viele kluge Mitstreiterinnen und Mitstreiter haben, die mit anpacken wollen. Ich sehe Kolleginnen und Kollegen, die als betriebliche Interessenvertreter die richtigen Fragen stellen und um zukunftsorientierte Lösungen ringen wollen.

### Mitstreitende gesucht

Jedes Betriebsratsmitglied kann aber nur so stark sein, wie wir es machen. Die neu Gewählten und die »alten Hasen« brauchen unsere Unterstützung. Die Betriebsräte brauchen Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die Informationen geben und weitergeben. Die Betriebsräte brauchen

Menschen um sich herum, die Ideen geben und auch mal konstruktiv kritisch kommentieren. Betriebsräte brauchen und wollen Rückenstärker, wenn es in Verhandlungen mit dem Arbeitgeber auch mal harsch wird und inhaltlich die Fetzen fliegen.

### Wir machen Mitstreitende fit

Ihr seid das Rückgrat der IG Metall und Ihr seid das Rückgrat der neuen IG Metall-Betriebsräte.

Wir möchten Euch unterstützen, diese Rolle anzunehmen und auszufüllen. Im konkreten Betriebsalltag spielen Werte wie Solidarität, Respekt und Offenheit für Vielfalt eine wichtige Rolle. Unsere Bildungsangebote leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Wir greifen aktuelle Themen auf und bieten Grundlagenwissen für interessierte Beschäftigte.

Angesichts der Informationsflut im Internet wird es zunehmend schwieriger zu erkennen, welche Angebote seriöses und relevantes Wissen vermitteln. Wir vermitteln Kompetenzen zu aktuellen Fragen der Mitbestimmung, zu Tarifverträgen und arbeitsrechtlichen Fakten. Dazu bieten wir Wochen-, Wochenendseminare und Workshops an. Nicht online, sondern live. Nicht mit gekauften Staranwälten, sondern mit Praktikern. Das Bildungszeitgesetz Baden Württemberg bietet uns die Chance interessierte Beschäftigte zu Mitstreiterinnen und Mitstreitern zu machen. [lohr-bad-orb.igmetall.de/service/buero-fuer-bildungszeit](http://lohr-bad-orb.igmetall.de/service/buero-fuer-bildungszeit)

Ihr seid herzlich eingeladen, mit uns und für die Belegschaften aktiv zu werden.

**Lasst uns gemeinsam Mitstreiterinnen und Mitstreiter sein!**

**Herzliche Grüße  
Matthias Fuchs**

## Ein Extra für Leihbeschäftigte

Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, die mindestens zwölf Monate Mitglied der IG Metall sind, erhalten eine Extrazahlung zum Urlaubs- und zum Weihnachtsgeld, wenn sie länger als sechs Monate beim Verleihbetrieb beschäftigt sind.

Die Höhe des Mitgliedervorteils richtet sich nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit beim Arbeitgeber (Leiharbeitsunternehmen). Der jeweilige Betrag erhöht sich bis 2023 in drei Stufen jedes Kalenderjahr. Ab 2024 erhöht er sich dann weiter dynamisch mit jeder Tarifierhöhung. Der Mitgliedervorteil wird zweimal im Jahr ausgezahlt.

Für die Berechnung der Ansprüche und der Höhe gilt der Stichtag **30. Juni** für die Extrazahlung zum Urlaubsgeld und der Stichtag **30. November** für jene zum Weihnachtsgeld.

Um die Extrazahlung zu erhalten, muss rechtzeitig ein persönlicher Antrag an den Verleiher gestellt werden. Beantragt die **Mitglieder-Extrazahlung** fristgerecht (Post-/E-Mail-Eingang):

- Urlaubsgeld ab dem 19. Mai und bis spätestens 30. Juni
- Weihnachtsgeld ab dem 19. Oktober und bis spätestens 30. November

Nähere Informationen finden sich unter: [igmetall.de/mitgliedervorteil-leiharbeit](http://igmetall.de/mitgliedervorteil-leiharbeit)



### IG Metall Ludwigsburg, Impressum

Redaktion: Matthias Fuchs (verantwortlich)  
Anschrift: IG Metall Ludwigsburg,  
Schwieberdinger Straße 71, 71636 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 44 46 13, Fax: 07141 44 46 20  
[ludwigsburg@igmetall.de](mailto:ludwigsburg@igmetall.de)